



Ferienakademie Künstlerkolonie Worpswede

Maler, Landschaften,
Wirkungen

29. Juni bis 2. Juli 2017 (Do.-So.)

Einladung

Als intensive Begegnung mit den Protagonisten der „Künstlerkolonie Worpswede“ Fritz Mackensen, Hans am Ende, Otto Modersohn, Fritz Overbeck, Heinrich Vogeler und selbstverständlich auch mit Paula Modersohn-Becker ist diese Ferienakademie konzipiert. So werden bei Rundgängen in Worpswede und Fischerhude, bei Besuchen der herausragenden Museen in diesen kleinen Orten sowie in Bremen Inspirationsquellen und Akzentsetzungen der Künstler jener Zeit ebenso deutlich wie ihr Miteinander. Doch warum eigentlich wurde Worpswede innerhalb weniger Jahre zu einer Pilgerstätte für Künstler und Sinnsucher und wie wirkten sich die besonderen Stimmungen der Moorlandschaft auf das künstlerische Schaffen aus? Diese Fragen werden ebenso erläutert wie das Beziehungsgeflecht zwischen den Künstlern.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 29. Juni 2017

Busreise von Köln (7.30 Uhr) und Bensberg (8.15 Uhr) nach Worpswede zum Hotel Buchenhof****, das einst der Künstler Hans am Ende erbaute. Programmeinführung bei einer Kaffeetafel.

Aufbruch ins Teufelsmoor: Der Ort Worpswede

Ein erster Spaziergang durch den Ort führt auch zum Museum „Haus im Schluh“, einem malerischen Hofensemble, das vom Jugendstil geprägte Kunstwerke aus der Sammlung des Ehepaars Vogeler zeigt und wo noch immer nach Vorlagen von Vogeler gearbeitet wird.

Freitag, 30. Juni 2017

Worpswede: Auf den Spuren der Künstlerkolonie

Am Vormittag richtet sich der Blick auf den nahen, wunderschönen „Barkenhoff“, einst Wohn- und Atelierhaus von Heinrich Vogeler: Es ist ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils und war ab 1900 gesellschaftliches Zentrum der Künstlerkolonie. Das sogenannte Hoetger-Ensemble umfasst gleich mehrere Einheiten: Einen Skulpturengarten, das Café Worpswede, im hiesigen Sprachgebrauch auch gerne „Café Verrückt“ genannt, und die Große Kunstschau, in der Werke der Worpsweder Künstler den Blick auf die jeweiligen Eigenheiten der Maler lenken. Der Nachmittag ist Paula Modersohn-Becker, der wohl außergewöhnlichsten Künstlerin von Worpswede, gewidmet. Ihr Wohnhaus und ihr Atelier, ihr Grab und die Kirche lassen die geniale Malerin in ihrer eigenen Umgebung hautnah „erleben“.

Samstag, 1. Juli 2017

Bremen: Paula Modersohn-Becker und die Impressionisten

Unweit des Bremer Marktplatzes mit dem berühmten Roland ist in der Böttcherstraße das Paula Modersohn-Becker-Haus nicht nur als Hauptwerk expressionistischer Architektur interessant, es ist auch das weltweit erste Museum für eine Malerin: Hier werden dauerhaft zahlreiche ihrer Meisterwerke gezeigt. Die umfangreiche Sammlung der Kunsthalle Bremen umfasst auch Werke des Ehepaars Modersohn und weiterer Mitglieder der Worpsweder Künstlerkolonie. Nach Gelegenheit zur individuellen Mittagspause Besuch der Kunstsammlung Bremen unter dem Fokus „Einfluss der französischen Malerei“.

Hinweise

auf die Entwicklung der deutschen Moderne“. Denn Werke französischer Realisten und Impressionisten lassen sich in Beziehung setzen zu den Künstlern Worpswedes und dem deutschen Expressionismus. Ein Spaziergang durch das beschauliche Schnoor-Viertel und die Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes runden den Besuch in Bremen ab.

Sonntag, 2. Juli 2017

Fischerhude: Vater und Sohn Modersohn

Nach dem tragischen Tod seiner Frau Paula Modersohn-Becker und angesichts der zunehmenden Spannungen innerhalb der „Künstlervereinigung Worpswede“ siedelte Otto Modersohn 1908 ins kleine Fischerhude über. Das nach ihm benannte Museum mit seinen historischen Fachwerkhäusern liegt idyllisch etwas abseits inmitten der Wümmewiesen – jener Landschaft, mit der er sich künstlerisch so intensiv auseinandersetzte. So ist hier, am Entstehungsort vieler seiner Werke, eine Begegnung mit Otto Modersohn in besonderer Weise möglich. Lohnenswert ist es zudem, auch den Blick auf seinen Sohn Christian zu richten, der bis 2009 das Erbe pflegte und selbst künstlerisch tätig war.

Nach einem Spaziergang an der Wümme erfolgt die Rückreise nach Bensberg (Ankunft ca. 18.45 Uhr) und Köln (ca. 19.30 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Künstlerkolonie Worpswede** beträgt 719,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise von Köln und Bensberg nach Worpswede sowie Fischerhude und zurück sowie Tagesausflug nach Bremen;
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC im Hotel Buchenhof****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Kaffeetafel am 29.6.2017;
- Drei-Gänge-Abendmenü an allen Tagen in verschiedenen Restaurants;
- Führungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Haus, in dem heute das Hotel Buchenhof**** eingerichtet ist, erbaute Hans am Ende, einer der ersten Maler, die nach Worpswede kamen. Das Hotel mit 28 individuell eingerichteten Zimmern empfängt die Gäste mit einem Interieur im Stil der frühen 1900er Jahre. Zeichnungen und Gemälde des ersten Hausherrn zieren die Wände.

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 38,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

Telefax 0 22 04 – 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 70,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 1.6.2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 29. Mai 2017